



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

Vespa Rally Meisterschaft 2017

Diese Meisterschaft bestehen aus verschiedenen touristischen Veranstaltungen, die von den Vespa Clubs (VC) unter der Führung des Vespa Welt Clubs (VWC) ausgerichtet werden.

Kapitel 1: Allgemeine Eigenschaften

1a.: Art der Veranstaltung

Jeder Lauf der Meisterschaft versteht sich als eine touristische Gleichmäßigkeitsveranstaltung mit einer vorgeschriebenen Durchschnittsgeschwindigkeit von nicht über 30 km/h . Alle Fahrer müssen einem vorgeschriebenen Weg folgen, der in einem Road Book (RB), welches der organisierende Vespa Club den Teilnehmern aushändigen wird, beschrieben ist. Der Lauf findet im öffentlichen Verkehrsraum statt. Deshalb müssen sich die Teilnehmer an die örtlichen Verkehrsregeln halten. Entlang der touristisch reizvollen Strecke befinden sich Durchfahrtkontrollen mit und ohne Zeitvorgabe (time stamp checks TSC und stamp check SC) sowie Einfahrt-Kontrollpunkte zur Gleichmäßigkeitsprüfung (entry time checks ETC). In der Sonderprüfung (special stages SS) muss der Fahrer sein Können in Form von Einhalten der Fahrstrecke, Halten der Durchschnittsgeschwindigkeit und der allgemeinen Fahrkünste beweisen. Alle Teilnehmer jeder einzelnen Veranstaltung nehmen an der Jahreswertung teil.

1b.: Länge der Strecke

Die Länge beträgt minimal 150 km und sollte 220 km nicht überschreiten. Jeder Organisator kann die Länge der Strecke individuell nach Absprache verlängern. Die ganze Veranstaltung muss länger als einen Tag dauern. Am ersten Wettkampftag sollten 2/3 der Strecke, mindestens aber 90 km gefahren werden. Dem Vespa World Club müssen Änderungen vorgelegt werden.

Kapitel 2: Technische Daten

2a.: Bestandteile

Alle Veranstaltungen während des gesamten Wochenendes müssen mindestens enthalten:

- eine TSC (optional)
- zwei oder mehr Durchfahrtkontrollen (SC)



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

- eine versteckte Durchfahrtkontrolle (versteckt heißt nicht im Roadbook vermerkt, aber gut sichtbar auf der Strecke) HSC (optional)
- vier Einfahrt-Zeitkontrollen (ETC)
- acht oder mehr Sonderprüfungen (SS)

Es sind mindestens 8 Zeitnahmen notwendig.

Die Zahl der SC´s ist dem jeweiligen organisierenden Club überlassen, aber muss so positioniert sein, dass eine mögliche, illegale Abkürzung festgestellt werden kann. Die Abstände zwischen den jeweiligen Kontrollpunkten sind frei zu wählen, sollten aber gleichverteilt sein. Alle Etappenabschnitte und Sonderprüfungen müssen klar und deutlich markiert und ausgezeichnet sein. Das Passieren eines Kontrollpunktes heißt nicht automatisch, dass er korrekt erledigt wurde(!), gibt aber dem Personal des Kontrollpunktes die Möglichkeit, Strafpunkte auszusprechen (z.B. Verstoß gegen die No-Stop-Regel oder Überschreiten die Geschwindigkeitsbegrenzungen u. ä.)

2b.: Durchfahrtkontrollen (SC)

Eine Durchfahrtkontrolle ist ein verbindlicher Passagenpunkt entlang der Strecke, um die richtige Streckenführung der Teilnehmer sicherzustellen. Die Kontrollpunkte müssen im Roadbook vermerkt sein. Die Reihenfolge der Kontrollen muss in Streckenreihenfolge erfolgen. Die verwendeten Zeichen für den Wettkampf werden im Anhang A erklärt.

2c.: Stempelkontrollen mit Zeitvorgabe(TSC)

Eine Stempelkontrolle mit Zeitvorgabe ist ein verbindlicher Abschnittspunkt entlang der Strecke, um die Geschwindigkeitsvorgabe des Teilnehmers zu testen. Die Teilnehmer dürfen diesen Punkt erst zu ihrer zugewiesenen Zeit verlassen. Eine spätere Ankunft bis zu 30 Minuten der vorgegebenen persönlichen Zeit ist erlaubt. Der Marschall gibt die Weiterfahrt frei.

2d.: Einfahrt-Zeitkontrollen (ETC)

Die Einfahrt-Zeitkontrollen sind verbindliche Kontrollpunkte, an denen die Durchschnittsgeschwindigkeit getestet wird. Alle Einfahrtzeiten sind in der Zeitkarte jedes Teilnehmers vermerkt. Der Teilnehmer hat die ETC innerhalb einer Spanne von 5 Sekunden ab seiner Einfahrtzeit zu passieren. Jegliche weitere Differenzen der vorgegebenen Zeiten führen zu Strafpunkten. Vor und nach dem Kontrollpunkt sind „non-stop“ Bereiche festgelegt (Stoppen, Abwürgen oder Fuß abstellen ist nicht erlaubt und führt zu Fehlerpunkten). Die Zeiterfassung erfolgt über eine Lichtschranke, die nicht mehr als 30 cm über dem Boden anzubringen ist (empfohlene Höhe 25 cm). Die



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

Teilnehmer müssen vor dem „non-stop“ Bereich auf ein individuelles Startsignal warten. Starten ohne Signal ist strafwidrig. Ist der Teilnehmer nicht zu seiner gegebenen Zeit am „non-stop“ Bereich, muss er anhalten und auf eine neue Startzeit warten. Teilnehmer, die zu spät kommen, müssen ebenfalls auf eine neue Startzeit des Marschalls warten. Diese Startzeit wird so festgelegt, dass der Teilnehmer am Ende der Gruppe startet, um eine Beeinträchtigung der anderen Teilnehmer zu vermeiden. Dieser neue Zeitplan wird erst mündlich und dann schriftlich ausgehändigt.

2e.: Sonderprüfung (Special Stages; SS)

Die Sonderprüfung ist eine vorbereitete Strecke auf einem abgesperrten Platz, in der jeder Teilnehmer zwei Runden in die gleiche Richtung fahren muss. Sie kann aus mehreren Zeitnahmen bestehen. Zur Streckenkennzeichnung dürfen nur Heuballen, Hütchen, Straßenschilder oder Kegel verwendet werden. Es handelt sich nicht um einen Geschicklichkeitsparcours und es geht auch nicht um Geschwindigkeit. Die Sonderprüfung enthält mindestens zwei Lichtschranken, die nicht mehr als 30 cm über dem Boden anzubringen sind.

Sollte ein Teilnehmer nicht rechtzeitig am Startpunkt sein, muss er anhalten und auf eine neue Einfahrtzeit warten.

Dies gilt ebenfalls für zu spät zum Kontrollpunkt kommende Teilnehmer. Sie erhalten vom Marschall ebenfalls eine neue Einfahrtzeit. Diese Startzeit wird so festgelegt, dass der Teilnehmer am Ende der Gruppe startet, um eine Beeinträchtigung der anderen Teilnehmer zu vermeiden. Dieser neue Zeitplan wird erst mündlich und dann schriftlich ausgehändigt.

Start und Ziel werden deutlich markiert. Die Durchfahrt der Strecke sollte nicht länger als 30 Sekunden dauern. Die Differenz der Fahrdauer zwischen der ersten und zweiten Runde wird als Strafe gewertet (Gleichmäßigkeit!).

Aufbau einer Sonderprüfung: „non-stop“ Bereich – Einfahrt-Zeitkontrolle – eine oder mehrere gekennzeichnete Wegstrecken zwischen den Lichtschranken – „non-stop“ Bereich. Wenn die gleiche Sonderprüfung an zwei verschiedenen Orten stattfindet, muss die Streckenführung sowie der Bodenbeschaffenheit gleich sein.

Beispiele zur Strafpunktermittlung:

1.Runde 15,0 sec, 2. Runde 15,3 sec= 6 Strafpunkte

1.Runde 16,0 sec, 2. Runde 15,9 sec= 2 Strafpunkte

(pro 1/10 sec Abweichung 2 Strafpunkte)



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

2f.: Zeitmessungszonen/Einfahrt-Zeitkontrollen und Sonderstrecken

Diese Zonen sind deutlich gekennzeichnet. Zutritt zu der Zeitmessungszone ist dem Personal vorbehalten. Gesonderter Zutritt muss vom World Vespa Club genehmigt werden. Wer dennoch diese Bereiche ohne Erlaubnis betritt, wird disqualifiziert. Die Organisatoren müssen Sicherheitsbereiche für die Teilnehmer und das Personal einplanen. Der Zugang der einzelnen Bereiche wird vom World Vespa Club geregelt.

2g.: Road Book (RB)

Der veranstaltende Vespa Club bereitet eine Wegbeschreibung (Road Book) vor. Es muss folgendes enthalten:

- Einzelne Entfernungen und die Gesamtentfernung in Metern oder Kilometern vom Start bis zu den jeweiligen wichtigen Richtungsänderungen wie z.B. Kreuzungen etc. auf der Strecke. Wenn es keine Hinweise gibt heißt dies, dass man der derzeitigen Straße folgen muss.
- Die Dauer im Hinblick auf die verbindliche Durchschnittsgeschwindigkeit.

Die Road Books müssen im Format DIN A5 in English und ggf. in der Landessprache des jeweiligen Veranstalters gedruckt sein.

2h.: Zeitkarten

Jeder Teilnehmer muss über eine Zeitkarte verfügen. Die Kontrollzeiten jedes Teilnehmers müssen spezifiziert sein. Auf der Zeitkarte sind ebenfalls Notfall- und Servicenummern sowie Name und die Kontaktdaten des Veranstaltungsdirektors vermerkt.

Kapitel 3: Versicherung, Teilnehmer und Fahrzeuge

3a.: Teilnehmer

Jeder Teilnehmer, der einem offiziellen Vespa-Club angehört, kann an dem Wettkampf teilnehmen und muss sein Club Banner vorne am Fahrzeug befestigen. Minderjährige Teilnehmer brauchen eine schriftliche Erlaubnis der Eltern oder Tutoren. Der Vespa World Club wird zusammen mit den Organisatoren ggf. auch Teilnehmer aus nicht-Vespa Clubs akzeptieren (sogenannte Wild Cards). Diese Wild Cards können nur einmal beantragt werden und die Teilnehmer brauchen kein Banner befestigen. Die Teilnehmer müssen einen gültigen Führerschein vorlegen. Ein angemessener Helm und Schutzkleidung müssen getragen werden. Sandalen, kurze Hose und kurzes Oberteil sind nicht ausreichend.



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

3b.: Versicherung

Alle Teilnehmer müssen eine Unfallversicherung für „Amateur Tourist Sportive Events“ vorweisen. Diese Versicherung kann bei den Veranstaltern abgeholt werden. Individuelle Versicherungen wie z.B. der ASI-Lizenz aus Italien sind erlaubt. Die Teilnehmer werden eine Schadensersatzerklärung zusammen mit der Einverständniserklärung aller Vorschriften und Regeln unterschreiben.

3c.: Einweisung/Anweisung/Besprechung

Der Veranstalter muss vor dem Start und darüber hinaus an anderen wichtigen Zeitpunkten eine Einweisung/Besprechung veranlassen, um Änderungen etc. bekannt zu geben. Alle Teilnehmer müssen an diesen Besprechungen teilnehmen. Die Besprechungen sind in Englisch und der Landessprache abzuhalten und beinhalten ebenfalls das Beantworten von Fragen zu den Regeln und Bestimmungen durch den Veranstaltungsdirektor, dessen Erklärungen bindend sind.

3d.: Fahrzeuge

Jedes Vespa-Modell darf an den Wettkämpfen teilnehmen. Der Wettkampf ist nach folgenden Kategorien untergeteilt:

- 8 Zoll Reifen
- 10 Zoll Reifen
- Automatik (auch PK Automatik und ET2-4 series)

Fahrzeuge müssen:

- verkehrstüchtig sein und gültigen TÜV haben
- ein gültiges Kennzeichen und Papiere aufweisen
- Versichert sein

Nach der Registrierung werden die Fahrzeuge begutachtet: Die Dokumente (Versicherung etc.) und das Fahrzeug werden geprüft. Nicht zulässige Fahrzeuge können vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

Nach der Prüfung müssen die Fahrzeuge im Parc Fermé geparkt werden. Die Fahrzeuge müssen dort spätestens 30 min vor dem ersten Start abgestellt sein und dürfen bis auf autorisierte Ausnahmen nicht von dort weg bewegt werden. Das Tanken ist nur an Tankstellen erlaubt. Das Tanken während der Veranstaltung außerhalb Tankstellen wird mit einer Strafe versehen.



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

3e.: Spezielle Ausrüstung

Sämtliche Zubehörteile sind ist erlaubt. Dadurch dürfen sich aber in keiner Weise die ursprünglichen Merkmale des Fahrzeugs hinsichtlich der Geschwindigkeit usw. verändern, sondern lediglich eine technische Hilfe für die Zeitmessung / Entfernungsmessung sein. Jede Art von Stoppuhr ist erlaubt. Diese dürfen allerdings keine hörbaren Signale abgeben. Stoppuhrsynchronisation darf nur manuell geschehen. GPS und Kopfhörer sind während des Wettkampfes nicht erlaubt.

Jede Vespa darf extra Öl oder Ersatzteile mitführen. Benzinkanister sind nicht erlaubt. Wird gegen diese Vorschriften verstoßen, führt dies zur Disqualifikation.

Kapitel 4: Klassen und Teamwertung

4a.: Klassen

Es gibt eine Gesamtwertung sowie eine Wertung nach den folgenden Klassen:

- 8 Zoll Reifen
- 10 Zoll Reifen
- Automatik
- Teams

4b.: Nationale Teams

Es können nationale Teams angemeldet werden. Die Mitglieder eine Mannschaft müssen dem World Vespa Club und dem organisierenden Vespa Club vor Wettbewerbsbeginn mit Name, Vorname und Startnummer gemeldet werden. Jedes Team muss mindestens drei und maximal 5 Teilnehmer vorweisen, die zum selben Vespa Club gehören.

4c.: Teamnamen

Die Teams müssen deren Namen und Untergruppen sichtbar aufweisen können. Zum Beispiel: Vespa Club Austria = „VC Austria A“ oder Vespa Club Mailand = „VCI –Milano A“.

Kapitel 5: Punkte, Strafen und Preise

5a.: Platzierungen und Punkte

1. Platz	20 Punkte	7. Platz	5 Punkte
2. Platz	15 Punkte	8. Platz	4 Punkte



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

3. Platz	12 Punkte	9. Platz	3 Punkte
4. Platz	10 Punkte	10. Platz	2 Punkte
5. Platz	8 Punkte	11. Platz – Letzter	1 Punkt
6. Platz	6 Punkte	Disqualifiziert	-1 Punkt

5b.: Strafen

Es gibt zwei verschiedene Arten von Strafen; die Zeiteinheit (TU), die für alle SS` s bei Verwendung einer Lichtschrankenanlage gültig ist, basierend auf 0,1 Sekunden (1/10tel Sekunde). Die Abweichung der gegebenen Zeit (bezogen auf die Zeitkarte) zur gemessenen Zeit ergibt die Anzahl der Strafpunkte.

Die Strafzeit (PT), die für alle Kontrollen ohne Lichtschranke gültig ist, basiert auf 1 Sekunde, die einem Strafpunkt gleichgesetzt wird.

5c.: Strafliste

2 Strafpunkte für jede TU Differenz zwischen der ersten und der zweiten Runde in jeder SS (Sonderprüfung)

1 Strafpunkt für jede zu spät gekommene PT an den TSC-Standpunkten nach 30 min der gegebenen Zeit (bezogen auf die Zeitkarte) bis maximal 600 Strafpunkten (siehe 2c)

10 Strafpunkte für jede Sekunde zu früh oder zu spät bei der ETC

10 Strafpunkte für jeden Fuß, der innerhalb des „non-stop“ Bereich den Boden berührt.

10 Strafpunkte für das Auslassen oder das Überfahren/Umfahren von Hütchen oder anderen Hindernissen während der SS-Runden (es gibt keine Strafpunkte, wenn die Hütchen/Gegenstände berührt, aber nicht bewegt worden sind)

30 Strafpunkte für das Abschalten des Motors oder das Abstellen des Fahrzeuges in den Non-Stopp Runden (Fahrer können das Fahrzeug neustarten, ohne Strafpunkte zu bekommen)

30 Strafpunkte für das Fahren in die falsche Richtung oder das Verfehlen der abgesteckten Strecke in den Sonderprüfung

100 Strafpunkte für eine neue Einfahrtzeit

100 Strafpunkte für das zu späte Erscheinen oder unauthorisierte Verlassen des Parc Fermé



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

100 Strafpunkte für das Nicht- Platzieren des Banners am Fahrzeug

100 Strafpunkte, wenn es zu einem autorisierten Vespa-Tausch in der gleichen Klasse kommt

300 Strafpunkte, wenn ohne offizielles Startsignal des Marschalls gestartet wird

300 Strafpunkte, wenn das Fahrzeug nicht an einer Tankstelle betankt wird

600 Strafpunkte (max.). Bei einer Verspätung an der TSC über die 30 min hinaus gibt es einen Strafpunkt pro Sekunde, abgerundet zu Minuten bis maximal 600 Strafpunkte (Bsp. 8min 25 Sekunden zu spät = 8 min = 480 Strafpunkte)

Disqualifikation bei nicht ausdrücklich genehmigtem Fahrzeugtausch sowie bei Auslassen einer ETC, SC, TSC oder HSC. Die Disqualifikation gilt nur für diesen Tag.

Disqualifikation für das Verlieren der Zeitkarte. Die Disqualifikation gilt nur für diesen Tag.

Disqualifikation für das falsche oder nicht angemessene Tragen der Startnummer

Disqualifikation im Falle des Verstoßes gegen die Regeln aus 2f, 3e oder wenn der Event Direktor diese Entscheidung beweisen kann

Disqualifikation für gefährliches oder unsportliches Verhalten während des Events

5d.: Punktgleichheit

In dem Fall eines Gleichstand der Punkte entscheidet das bessere Ergebnis beim 1. SS, 2. SS usw.. Führt dies weiterhin zu Gleichstand entscheiden 1. ETC, 2. ETC usw..

Ermittlung des Gesamtergebnisses:

Jeder Tag der Veranstaltung (in der Regel Samstag und Sonntag) fließt als einzelner Lauf in die Jahreswertung ein. Es werden Tageswertungen in allen Klassen erstellt.

Gibt es 3 Läufe (= 6 Tageswertungen), wird das schlechteste Einzelergebnis gestrichen.

Gibt es 4 und mehr Läufe (= 8 und mehr Tageswertungen), werden die beiden schlechtesten Einzelergebnisse gestrichen.

Punktgleichheit in der Gesamtwertung:



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der Erst-, Zweit-, Drittplatzierungen. Führt auch das zu keiner Entscheidung, zählt die Anzahl der gefahrenen Veranstaltungen inklusive der Streichläufe.

5e.: Preise für die Veranstaltung

Bei jeder Veranstaltung werden die ersten zehn Plätze der Gesamtwertung und die ersten Plätze jeder Klasse prämiert.

Der erste Platz in jeder Klasse (gemäß. 3c) erhält eine Vespa Rally Trophäe.

Der zweite Platz in jeder Klasse (gemäß. 3c) bekommt einen Preis des jeweiligen Sponsors (siehe Eventprogrammheft).

Der dritte Platz in jeder Klasse (gemäß. 3c) bekommt ebenfalls einen Preis vom jeweiligen Sponsor (siehe Eventprogrammheft).

Der erste, zweite und dritte Platz in jeder Klasse (gemäß. 3c) in der ersten SS bekommt einen Michelin Cup.

Der erste Platz in der schwierigsten Sonderprüfung oder dem längsten Non-Stopp Bereich bekommt eine Pinasco Trophäe.

5f.: Preise für die Vespa Rally Jahreswertung

Jedes Jahr bekommt der Gewinner der Gesamtwertung den Vespa Rally Meisterschaft Wanderpokal, den er für ein Jahr behalten darf; im Jahr drauf erhält er eine kleinere, persönliche Ausführung. Weitere Preise gehen an den 2.ten und 3.ten der Gesamtwertung, an den Sieger jeder Klasse sowie an die ersten drei Team-Platzierungen.

Kapitel 6: Verantwortlichkeiten, Beschwerden, Siegerehrung und Gesamtergebnis

6a.: Verantwortlichkeiten

Der Vespa World Club nominiert einen Verantwortlichen für jeden Lauf der Meisterschaft. Dieser muss die Atmosphäre jeder Veranstaltung überprüfen, immer basierend auf den Konzepten von Höflichkeit, Eleganz, Sportler, Fair Play etc. Diese Aufgabe benötigt Entscheidungen, die absolut subjektiv sind und daher sucht der VWC seine Stellvertreter selbst aus. Normalerweise wird dieser Job vom Sportdirektor des VWC ausgeführt.



Vespa Rally Championship – www.vesparally.eu – info@vesparally.eu

Wenn nötig, kann der Verantwortliche finale Entscheidungen über diese Regeln treffen. Er oder sie ist der Ansprechpartner für jede Art von Problem, wenn es nicht den Direktor einer Etappe betrifft.

Für jede Etappe muss ein Event Direktor vom jeweiligen organisierenden Club benannt werden. Dieser ist für alle Regeln etc. verantwortlich und ist ebenfalls verantwortlich für die jeweilige Etappe und seine Entscheidungen sind in Abstimmung mit dem Sportkommissar des VWC bindend.

6b.: Beschwerden

Jede Art von Beschwerde muss mit Hinterlegung einer Kautions von 100,- € innerhalb einer halben Stunde nach der Veröffentlichung der Platzierung an den Event Direktor gerichtet werden. Alle Beschwerden, die nicht an den Event Direktor gerichtet werden, werden nicht akzeptiert. Wenn die Beschwerde gerechtfertigt war, wird das Geld zurück erstattet. Nach 30 Minuten steht die Platzierung offiziell fest und an dieser kann dann nichts mehr verändert werden.

6c.: Siegerehrung

Die Siegerehrung erfolgt 30 min nach Veröffentlichung der Platzierung.

6d.: Gesamtwertung

Die Gesamtwertung der Vespa Rally Meisterschaft wird vom Sportkommissar des VWC erstellt und auf der offiziellen Seite zur Vespa Rally Meisterschaft veröffentlicht.